



Bauernglatteis

Schlagartig ist er in diesem Jahr da – der Herbst. Vor allem für die Meteorologen, ab dem 23. September dann auch kalendarisch. Der Sommer 2019 verabschiedet sich und der Herbst setzt sich durch.

Doch gegen getrübbte Stimmung aufgrund der seltener werdenden Sonnenstunden und kürzeren Tage haben Motorrad- und Rollerfahrer ein probates Mittel greifbar: das motorisierte Zweirad und Ausfahrten durch die jetzt besonders reizvolle Landschaft!

Wie immer gilt es auch dabei die Augen offen zu halten. Gerade hinsichtlich der Erntezeit sind jetzt wieder vermehrt Erntefahrzeuge im Straßenverkehr unterwegs. Vor allem auf Landstraßen sollte man sich auf die Agrarkolosse gefasst machen. Weil Trecker, Mähdrescher und Co. aufgrund ihrer Masse relativ träge unterwegs sind, tauchen sie gerne plötzlich hinter Kuppen oder unübersichtlichen Kurven als Hindernis auf.

Ebenso führen verlorene Ernteerträge sowie Lehm und Erdklumpen häufig zu Verschmutzungen auf der Fahrbahn, die für Motorradfahrer riskant sein können. Werden diese durch Regen oder Nebel auch noch nass, kann es schnell sehr glatt werden. Umgangssprachlich ist hier oft vom Bauernglatteis die Rede. Laut § 32 StVO ist der Verursacher der Verschmutzungen verpflichtet, diese unverzüglich zu beseitigen, um Gefahren zu minimieren. Bleibt der Schmutz liegen, helfen die Paragraphen dem gestürzten Zweiradfahrer jedoch wenig. Von daher rechtzeitig auf Verschmutzungen einstellen, insbesondere in Kurven, Tempo und Schräglage reduzieren.

Die wichtigsten Aspekte haben wir in unserem **Herbstspecial** zusammengestellt.

Eine gute Fahrt & schönes Wochenende!

Ihr ifz-Team



Institut für Zweiradsicherheit e.V. | Servicepark Essen
Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen
Telefon (0201) 83 53 9-0 | Telefax (0201) 83 53 9-99
E-Mail: info@ifz.de | Webpage: www.ifz.de
Steuernummer 111 / 5785 / 1976
VR Essen, Nr. 3943

Für den Inhalt verantwortlich gemäß § 6 MDStV:
Dr.-Ing. Achim Kuschefski (Institutsleiter)